

Leistungsbeschreibung Fachkraft für Arbeitssicherheit

1. Aufgabenstellung und Ziele

Der Auftragnehmende übernimmt als überbetrieblicher Dienst die sicherheitstechnische Betreuung nach dem Arbeitssicherheitsgesetz (ASiG) und den Vorgaben des Unfallversicherungsträgers (Unfallkasse Baden-Württemberg) sowie der geltenden Unfallverhütungsvorschriften für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamtes Sigmaringen (aktuell ca. 925 Mitarbeitende; Vollzeitäquivalente: 763), davon überwiegend in der Betreuungsgruppe III, in verschiedenen Liegenschaften des Landratsamtes.

Wesentliches Ziel ist die Beratung und Unterstützung des Auftraggebenden in Fragen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes. Hierzu gehören u.a. der Aufbau und die Unterstützung einer betrieblichen Arbeitsschutzorganisation, die Hilfe bei der Beurteilung von Arbeitsbedingungen hinsichtlich Arbeitssicherheit Gefährdungen und Belastungen (hierbei liegt der Schwerpunkt auf der Etablierung und Weiterentwicklung der Gefährdungsbeurteilungen der einzelnen Organisationseinheiten des Landratsamtes), regelmäßige Betriebsbegehungen, Planung von Arbeitsschutzmaßnahmen, Unterstützung bei der Durchführung von Sicherheitsunterweisungen, Beratung bei Gestaltung, Auswahl und Einsatz von Arbeitsmitteln und persönlicher Schutzausrüstung im Sinne der Arbeitssicherheit, beim betrieblichen Gefahrstoffmanagement, zu neuen gesetzlichen Anforderungen sowie der Ursachenanalyse von Arbeitsunfällen und der Teilnahme an Arbeitsschutzausschusssitzungen.

2. Bestandteil der Leistungen des Auftragnehmenden

Soweit anderweitig nichts schriftlich vereinbart ist, richtet sich der Inhalt der vom Auftragnehmenden zu erbringenden Leistung ausschließlich nach den Vorschriften des § 6 ASiG in der jeweils gültigen Fassung.

Die Leistungen sind vom Auftragnehmenden in Abstimmung mit dem Auftraggebenden zu leisten. Dabei legt der Auftraggebende insbesondere Wert auf einvernehmliche Absprachen, vorherige Terminabsprachen, ständige Transparenz der Leistungserbringung, der entsprechenden Abrechnung sowie der jederzeitigen Sicherstellung einer Unterstützung und Beratung.

3. Abwicklung der Betreuung

Die Betreuung beinhaltet die Grundbetreuung sowie die betriebsspezifische Betreuung nach den gesetzlichen Vorgaben.

Beratungsanfragen des Auftraggebenden sind vom Auftragnehmenden zeitnah zu beantworten. Fällt die zuständige Fachkraft für Arbeitssicherheit krankheits- oder abwesenheitsbedingt für länger als zwei Kalenderwochen aus, sorgt der Auftragnehmende für eine Vertretung, spätestens ab der dritten Kalenderwoche.

4. Nachweis der Leistungen

Über die erbrachten Leistungen sind detaillierte Dokumentationen zu erstellen und dem Auftraggebenden spätestens zum Ende eines Jahres unaufgefordert vorzulegen.

Diese Dokumentationen sind jederzeit bereitzuhalten und dem Auftraggebenden auf Anforderung auch offenzulegen. Die Nachvollziehbarkeit der erbrachten Leistungen ist wesentlich.

Ebenso sind Absprachen, Informationen oder Änderungen hinsichtlich wichtiger Vertragsbestandteile rechtzeitig mit den zuständigen Stellen zu besprechen und bei Bedarf zu begründen.

5. Honorarhöhe

Der als Pauschalhonorar pro Stunde zu kalkulierende Stundensatz soll sämtliche Nebenkosten wie Fahrt- und Wegekosten, Bürotätigkeit, Schulungsunterlagen für den Auftraggebenden, Kosten für Hilfskräfte, Berichterstattung und Dokumentation umfassen.

Die Abrechnung erfolgt in regelmäßigen Abständen und ist für den Auftraggebenden nachvollziehbar in die einzelnen Leistungen aufzuschlüsseln.

6. Qualifikation

Die nach § 7 ASiG erforderlichen Qualifikationen für Fachkräfte für Arbeitssicherheit sind durch Vorlage geeigneter Unterlagen als Anlage zum Angebot nachzuweisen.

7. Haftung

Der Auftragnehmer muss den Nachweis einer Haftpflichtversicherung erbringen:
Personenschäden bis zu einer Gesamtsumme von 2.500.000 Euro
Sachschäden bis zu einer Gesamtsumme von 2.500.000 Euro

8. Aufstellung des Angebotsendpreises:

Um vergleichbare Angebote sicherzustellen, rechnen Sie bitte mit 375 Stunden Grundbetreuung und 25 Stunden betriebsspezifische Betreuung pro Jahr.

8.1 Grundbetreuung DGUV Arbeitssicherheit:

Honorar/Std. _____ Euro	=	_____ Euro
+ 19 % MwSt.		_____ Euro
Gesamtpreis (Brutto):		_____ Euro

8.2 Betriebsspezifische Betreuung

Honorar/Std. _____ Euro	=	_____ Euro
+ 19 % MwSt.		_____ Euro
Gesamtpreis (Brutto):		_____ Euro

Bewertungsschema:

Schritt 1:

Die jeweiligen Stundensätze werden mit der vorgegebenen Stundenzahl multipliziert und ergeben damit den Gesamtpreis in Euro.

Schritt 2:

- Legen Sie die Ausbildungsnachweise zur Fachkraft für Arbeitssicherheit bei.
(muss).
- Haben Sie bereits Erfahrungen mit Kunden im öffentlichen Dienst gesammelt? Beschreiben Sie bitte kurz welche das sind. Referenzen können beigefügt werden.
(kann)
- Es ist uns wichtig, dass wir dauerhaft einen Ansprechpartner zum Thema Arbeitssicherheit haben. Beschreiben Sie die Vertretung im Falle einer Abwesenheit.
(muss)

Schritt 3:

Der Anbieter beschreibt die Organisation und den Prozessablauf der angebotenen sicherheitstechnischen Betreuung.

Datum, Unterschrift